



Präsident SVP AR
Anick Reto Volger
Teufenerstr. 21
9042 Speicher AR
Tel P:071 340 08 37
Natel: 079 711 52 02
praesident@svp-ar.ch

Medienmitteilung der SVP AR vom 13.05.2017

Forderungen der SVP an Landammann Paul Signer und den Verwaltungsrat des Spitalverbundes

Mit einiger Genugtuung darf die SVP AR feststellen, dass die FDP nun in Sachen SVAR vorwärts machen möchte und entsprechend ultimative Forderungen aufstellt. Bedauerlich ist, dass die FDP der Debatte im Kantonsrat gemieden hat und ihre Forderungen erst im Nachgang publik macht. Aber dennoch kann auch die SVP die eingeforderten Punkte, welche hauptsächlich an den Landammann Paul Signer sowie den Verwaltungsrat des Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden (SVAR) gerichtet sind in deren Grundsätzen unterstützen, stehen diese doch bereits seit den STWK – Berichten 2013 / 2014 im Raum.

Nach dem strategischen Debakel im Herbst 2016 mit der unsäglichen Umsetzung der Auslagerungsstrategie wurde der Spital Heiden faktisch an die „Wand gefahren“. Dies in alleiniger Verantwortung des Verwaltungsrats in den Personen von Frau Roth sowie Regierungsrat Paul Signer. In strategischer wie auch kommunikativer Sicht ein kollektives Versagen von Verwaltungsrat und Gesamtregierungsrat! Die SVP hat das Vertrauen in den gesamten Verwaltungsrat des SVAR verloren und glaubt nicht an eine positive Wende unter der Führung dieser Personen.

Wir verlangen von Verwaltungsrat, insbesondere von Verwaltungsratspräsidentin Frau Roth sowie Landammann und Verwaltungsrat Paul Signer, dass Sie Ihre Verantwortung wahrnehmen und die längst überfälligen Pendenzen im operativen wie auch im strategischen Geschäft erledigen.

Der Kanton kann sich keine weiteren Millionendefizite im SVAR leisten. Vor diesem Hintergrund gilt es die notwendigen Entscheide zu treffen. Wir erwarten nun gegenüber der Bevölkerung eine aktive und vor allem ehrliche Kommunikation. In der Rolle des künftigen Landammannes und Verwaltungsrat SVAR sehen wir Regierungsrat Signer wiederum in der Pflicht.

Diese Krisensituation kann nur durch den Regierungsrat und das Departement Gesundheit in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat SVAR gelöst werden. Entsprechend erwarten wir hier eine aktive und zukunftsgerichtete Politik unter der Führung von Landammann Signer. Wir verlangen eine Gesamtschau und eine realistische Einschätzung der Zukunft des SVAR. Es muss nun der Bevölkerung innert nützlicher Frist plausibel aufgezeigt werden, wie der SVAR insbesondere das Spital Heiden künftig organisiert wird. Es gilt für den Spital Heiden eine zukunftsfähige Lösung auszuarbeiten und diese im Gesamtkontext zur Eignerstrategie sowie dem Spitalverbund-Gesetzes (SVARG) abzustimmen.

Wir verlangen bis spätestens zur Budgetdebatte im Kantonsrat eine finanzierbare und in jeglicher Hinsicht vernünftige Lösung. Sollte dies nicht erreicht werden, so ist dem gesamten Verwaltungsrat das Vertrauen zu entziehen und entsprechend zu entlassen.

Abschliessend verlangen wir von den Verantwortlichen eine bezahlbare medizinische Grundversorgung, welche auch auf die Arbeitsplätze in Appenzell Ausserrhoden Rücksicht nimmt.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen der Präsident Anick Reto Volger zur Verfügung.